



Anfragen zum Plenum Zum Plenum am 07.07.2020 – Auszug aus Drucksache 18/9210 –

Frage Nummer 10 mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordneter
**Florian
Ritter**
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, inwiefern wird die Teilnahme von Anhängern der QAnon-Ideologie an öffentlichen Kundgebungen etwa im Rahmen der Proteste gegen die Corona-Maßnahmen von den Sicherheitsbehörden systematisch erfasst, wie stellt sich die Unterstützerszene in Bayern nach Erkenntnissen der Staatsregierung in Hinblick etwa auf Organisationsgrad, Telegram-Channels oder Facebook-Gruppen dar und gibt es maßgebliche Ideologieproduzenten bzw. Milieumanager oder maßgebliche Aktivisten in Bayern?

Antwort des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration

Zur 1. Teilfrage

Gemäß dem gesetzlichen Auftrag beobachtet das Bayerische Landesamt für Verfassungsschutz (BayLfV) Bestrebungen gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung, die von Personenzusammenschlüssen oder Einzelpersonen ausgehen. Verschwörungstheorien, wie die QAnon-Ideologie, auch Verschwörungstheorie Q genannt, sind per se kein Beobachtungsobjekt des BayLfV. Eine systematische Erfassung im Sinne der Anfrage findet insoweit nicht statt.

Auch bei der Bayerischen Polizei findet hierzu keine systematische automatisierte Erfassung im Sinne der Fragestellung statt.

Ergänzend sei auf das Folgende hingewiesen: Die Verschwörungstheorie Q weist einzelne Bezüge zum Antisemitismus auf. Das BayLfV beobachtet im Zusammenhang mit Rechtsextremisten und Reichsbürgern, inwieweit dort die Verschwörungstheorie Q grundsätzlich aufgegriffen und diskutiert wird, wie die antisemitischen Bezüge der Theorie gedeutet werden und wie einzelne Extremisten aktiv versuchen, mit Hilfe der Verschwörungstheorie an ein neues Milieu heranzutreten, um so ihr Personenpotenzial zu vergrößern.

Zur 2. Teilfrage

Diesbezüglich wird auf die Antwort zu Teilfrage 1 verwiesen. Da es sich bei QAnon um eine weit verbreitete Verschwörungstheorie und nicht um ein Beobachtungsobjekt des BayLfV handelt, liegen dem BayLfV keine Erkenntnisse zum Organisationsgrad der Unterstützerszene von QAnon vor.

Zur 3. Teilfrage

Dem BayLfV ist eine ehemals in Bayern wohnhafte Person bekannt, die als maßgeblicher Protagonist der QAnon-Ideologie im deutschsprachigen Raum zu bewerten ist und in diesem Zusammenhang auch rechtsextremistische Ideologeelemente verbreitet, u.a. antisemitische Propaganda sowie die Theorie des sogenannten „Großen Austauschs“, wonach politische Eliten die Bevölkerung in europäischen Ländern durch Migration aus vornehmlich muslimischen Ländern angeblich auszutauschen versuchen.